



Ausgangslage: TOURISMUSMOBILITÄT in im ländlichen Raum

In Deutschland verfügten 77,3 % der Haushalte Anfang 2016 über einen PKW, der Anteil ist in den letzten 10 Jahren nur leicht um 2,1 % insgesamt angestiegen. Die Zahl der Haushalte in Deutschland stieg zwischen den Jahren 2000 (38,1 Mio. Haushalte) und 2016 um auf 40,9 Millionen.

Rund 856.000 Haushalte in Österreich sind autofrei. Damit kommt fast jeder vierte Haushalt in Österreich ohne eigenes Auto aus. Rund 379.000 Wiener Haushalte sind ohne eigenes Auto mobil. (VCÖ Presseaussendung April 2017).

Das bedeutet für den regionalen Tourismus unter anderem, dass es beispielsweise sowohl in Deutschland als auch in Österreich eine **klar umrissene und ansprechbare Zielgruppe für regionale Mobilitätsangebote und -dienstleistungen** gäbe. Das vorliegende Konzept bzw. die geplanten Dienstleistungen sollen den regionalen Tourismus unterstützen, diese Zielgruppe als neue Zielgruppe für einen Urlaub in der Region zu gewinnen. Darüber hinaus sollen bereits bestehende **Urlaubsgäste mit neuen Serviceangeboten und Mobilitätsangeboten** dazu bewogen werden, auf das Auto als Reiseverkehrsmittel zu verzichten und anstelle dessen umweltfreundliche Verkehrsmittel wie die Bahn oder regionale (Mikro-) ÖV-Angebote besser nutzen.



Nahversorgung mit regionaler Mobilität: MOBILITO

MOBILITO: **MOBIL**ität & **TOU**rismus. Der Regionalverband Pongau mit seinen 25 Mitgliedsgemeinden des Bezirks St. Johann im Pongau ist Eigentümer bzw. Träger der „Mobilitätszentrale Pongau GesmbH“, im Bezirk auch als MOBILITO bekannt. Ziel der seit 2001 am Bahnhof Bischofshofen bestehenden Mobilitätszentrale ist es, umweltfreundlichen Verkehr zu fördern und spezielle Dienstleistungen für KundInnen von Bus und Bahn, insbesondere für Urlaubsgäste, anzubieten. Dafür wurde ein modernes Kundenzentrum des öffentlichen Verkehrs am Bahnhof Bischofshofen eingerichtet und das klassische Angebot eines ÖBB-Bahnschalters deutlich erweitert.

Die Idee zur Entwicklung einer eigenen Mobilitätszentrale ist in der Region entstanden, als es mit der Gemeinde Werfenweng und dem Projekt „Sanfte Mobilität - Urlaub vom Auto“ bereits Vorreiter für Urlaub ohne Auto in der Region gab.

MOBILITO betreibt mit der Mobilitätszentrale am Bahnhof Bischofshofen eine ÖV-Serviceeinrichtung für BürgerInnen und Urlaubsgäste. Umfassende Mobilitätsdienstleistungen wie Fahrkartenverkauf national und international, Bahnreisen, Fahrplanauskunft & -beratung, Incoming für Urlaub ohne Auto oder Carsharing am Bhf. Bischofshofen werden angeboten.

Damit haben Region/Gemeinden, BürgerInnen, Tourismustreibende und Urlaubsgäste eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die öffentliche Mobilität. Regionale Mobilitäts-Nahversorgung und ein „Mobilitätskümmerer“ für die 25 Gemeinden bzw. rund 80.000 EinwohnerInnen des Bezirks.

Im Jahr 2018 wurden die MOBILITO-Dienstleistungen durch die „Übernahme“ des **ÖBB-Bahnhofsreisebüros** ergänzt. Im Jahr 2019 konnten damit rund 600 Bahnreisen mit etwa 1.000 Gästenächtingungen gebucht werden.

Die Mobilitätszentrale Pongau GmbH ist vollkonzessioniertes Reisebüro und Reiseveranstalter im Sinne der Pauschalreiserichtlinie bzw. der Gewerbeordnung.

Durch die Kooperation mit den ÖBB ist es im Oktober 2018 gelungen, einen **Rail & Drive Standort** am Bahnhof Bischofshofen zu eröffnen.

Der Bahnhof Bischofshofen ist als regionaler (Fern-) Verkehrsknotenpunkt und mit rund 20.000 jährlichen KundInnen der ideale Standort für die Fahrzeugflotte, darunter auch Elektroautos wie BMW i3 und VW e-Golf. Die Abwicklung erfolgt über das Kundenzentrum von MOBILITO am Bahnhof Bischofshofen. Durch die Kooperation mit Rail & Drive ist es seit 2019 möglich, touristische Mobilitäts-Packages (Bahn- und -abreise, Elektroauto zur Nutzung, sonstige touristische Zusatzleistungen) verstärkt anzubieten.

Im Auftrag des Gesellschafters, dem Regionalverband Pongau, ist MOBILITO als Mobilitätsmanagementgesellschaft der Region für den sog. **„Pongau-Takt“**, dem Regionalbussystem, verantwortlich (Leistungsbestellung, Controlling, Abstimmung mit Verkehrsverbund, Ausschreibung Busleistungen). Über MOBILITO bzw. den Pongau-Takt bestellen die 25 Gemeinden des Bezirks jährlich rund 740.000 Fahrplan-Kilometer (Standardbusse, Mikro-ÖV-Systeme, Nachtbusse) mit einem Volumen von 1,75 Mio. Euro.

Da die Dienstleistungen für die Region - insbesondere im Tourismus - immer weiter ausgebaut wurden, werden für die Region Mobilitätsprojekte geplant und umgesetzt.

Im Jahr 2019 wurde daher das **Projekt „Mobilitätscoach Pongau“** gestartet und kann dank Leader-Förderung umgesetzt werden ([Projektbeschreibung auf den folgenden Seiten](#)).

Ein Projekt, welches ebenfalls noch im Jahr 2019 gestartet wurde, ist das **Projekt „SeniorMobil-Beratung“**. Ein/e SeniroMobil-BeraterIn ist in der Region Ansprechpartner/-in für Seniorinnen und Senioren zu allen Themen rund um das Reisen mit Bus und Bahn. An einem fixen Tag pro Woche steht der/die SeniroMobil-BeraterIn für alle Anfragen zur Verfügung, ab Herbst 2020 findet einmal im Monat ein SeniorMobil Café im MOBILITO-Kundenzentrum am Bahnhof Bischofshofen statt. Dabei wird der sichere Umgang mit dem Ticketautomaten geschult und es gibt Informationen zu Tarifen, Angeboten und Ermäßigungen für Reisefreudige im besten Alter! Darüber hinaus werden in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Öffi-Infonachmittage und Ticketautomatenschulungen für SeniorInnen durchgeführt.



Das Projekt: TOURISMUS-MOBILITÄTSCOACH Pongau

Ein Mobilitätscoach ist ein Begleiter und Berater für Tourismusunternehmen bzw. -betriebe. Die Beratung setzt dabei einen Schwerpunkt in den Bereichen

- (1) Autofreie An- und Abreise von Gästen oder MitarbeiterInnen (Firmen)
- (2) Mobilität vor Ort und
- (3) Aufbereitung von Mobilitätsinformationen für Gäste.

Der Mobilitätscoach unterstützt in seiner Arbeit (Tourismus-) Betriebe bei der Erstellung von autofreien Informations- und Buchungsangeboten und ist dabei ein Bindeglied zwischen MOBILITO als konzessioniertes Reisebüro bzw. Reiseveranstalter und den Tourismusverantwortlichen. Darüber hinaus ist der Mobilitätscoach auch im betrieblichen Mobilitätsmanagement (Kunden- & Mitarbeitermobilität) tätig.

Seit Februar 2019 hat MOBILITO und damit die Tourismusregion Pongau mit **DI Margaretha Prommegger, MSc** einen aktiven **touristischen Mobilitätscoach**. Gemeinsam mit MOBILITO-Geschäftsführer Die Aufgaben von DI Prommegger sind klar definiert, erste Erfolge und Kooperationen haben sich bereits binnen eines Jahres eingestellt:

Aufgabe/Leistung	Beschreibung	erste Ergebnisse
Entwicklung	Erstellung eines Bahnreise-Angebotskonzeptes für Tourismusbetriebe und -verbände	Angebotskonzept ist erstellt
Coaching & Begleitung	Kommunikation von Bahnangeboten und regionalen bzw. lokalen Mobilitätsinformationen für Gäste und Gastgeber/-innen Begleitung von Tourismusbetrieben und -organisationen in Hinblick auf das Mobilitätsinformationsangebot (Bus und Bahn Region/Land, Bahn Österreich und International, etc.)	Eine Reisezeitkarte für die Region ist erstellt. Die Reisezeitkarte bietet einen raschen einfachen Überblick über die besten Bahnverbindungen in Österreich und aus dem Ausland in die Region. Sie sind Basis für die sog. „Fact Sheets Bahnreise“. für jeden TVB gibt es ein Fact Sheet Bahnreise jeweils für Sommer und Winter. Diese Fact Sheets dienen einerseits der Mobilitätsinformation der MitarbeiterInnen im Tourismus selber und können auch bei Gästeanfragen per Email (PDF) als Motivation/Information zum Urlaub ohne Auto mitgeschickt werden. In Kooperation mit der SLT war

		MOBILITO bzw. der Mobilitätscoach an der Erstellung der Broschüre „Winterurlaub mit der Bahn“ beteiligt und stellte das Knowhow zur Verfügung. Auch für das Sommer-Angebot Bahnreisen in das Land Salzburg stellt MOBILITO die Informationen und das Knowhow weiterhin zur Verfügung.
Netzwerk	Aufbau eines Tourismus-Netzwerks in der Region (Beherbergungsbetriebe, TVB, Freizeitanbieter, Gemeinden)	fortführendes Projekt „KLIMP: Klima- & Mobilitätspartnerschaft Pongau“ wurde mit TVB und Beherbergungsbetrieben gestartet, insgesamt 3 Workshops wurden bereits durchgeführt.
Mobilitätsplanung	Begleitung des Aufbaus und der Umsetzung von regionalen Mobilitätsangeboten („Letzte-Meile-Angebote“ zwischen Bahnhof und Ort)	Projekt „Bahnhofsshuttle“ mit ÖBB Personenverkehr und ÖBB-Postbus GmbH ist in Planung. Ziel ist, von jedem der 7 Bahnhöfe der Region in jeden Ort im Pongau ein einfach buchbares und kostengünstiges Angebot für die letzte Meile vom Bahnhof in den Urlaubsort anzubieten. Einfach buchbar bedeutet, dass der Bahnhofsshuttle über den Ticketshop gleich mit den Zugfahrkarten mitgebucht werden kann
Incoming Tourismus Bahn-Reiseveranstalter für die Region	Erststellung von buchbaren Angebotsbausteinen („Mobilitäts-Packages) gemeinsam mit Tourismusbetrieben und -verbänden, Sommer- und Winterangebote. Da MOBILITO ein vollkonzessioniertes Reisebüro sowie ein Reiseveranstalter i. S. d. Pauschalreise-richtlinie ist, steht diese Dienstleistung den TVB und Beherbergungsbetrieben, die nicht über die gewerberechtlichen Voraussetzungen verfügen (Reisebüro-Konzession) zur Verfügung.	insgesamt 3 buchbare Mobilitätspauschalen sind erstellt. Diese Pauschalen auf Basis eines regionalen „RIT-Angebots“ ^(*) können von Beherbergungsbetrieben und TVB um weitere Reiseleistungen ergänzt und als Pauschalangebot dem Gast angeboten werden.

(*) RIT-Angebot:

RIT steht für „Rail Inclusive Tour“ und ist ein auf Basis mit den ÖBB vertraglich abgesichertes Tarifangebot speziell für die Region. Die RIT-Fahrkarten der Bahn sind ein an sonstige touristische Dienstleistungen (Übernachtung, Skipass, etc.) gekoppeltes Angebot und liegen vom Preis her teilweise unter den Sparpreis- und Sparschienenangeboten der Bahnen. Diese günstigen Tourismus-Zugfahrkarten können über MOBILITO, die regionale Mobilitätszentrale gebucht werden.

Mehrwert für den Tourismus der Region:

- ✓ Die Region hat eine Umsetzungsebene für ein innovatives Mobilitätscoaching, der Wissensstand zum Thema Mobilität im Tourismus wird bei Tourismusbetrieben und -organisationen erhöht.
- ✓ Die Region hat einen „Mobilitäts-Kümmerer“, der sich um die Belange der Tourismus-Mobilität vor Ort kümmert und eng mit den Tourismusanbietern zusammen arbeitet.
- ✓ Der Tourismus hat einen Begleiter zur Optimierung von Informations- und Serviceangeboten für Gäste ohne Auto
- ✓ Das Projekt wurde im Rahmen des LEADER-Förderprogramms für die Entwicklung des ländlichen Raums bei der LAG Pongau eingereicht und von Land, Bund und EU gefördert.